

Inhalt

Vorrede	7
Zur zweiten Auflage	8
I. Inwieweit Regierungsformen Objekt freier Entscheidung sind	9
II. Das Kriterium einer guten Regierungsform	22
III. Die Repräsentativregierung als ideal beste Regierungsform	44
IV. Unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen eine Repräsentativregierung unmöglich ist	64
V. Über die Repräsentativkörperschaften angemessenen Funktionen	77
VI. Schwächen und Gefährdungen der Repräsentativregierung	94
VII. Wahre und falsche Demokratie: Repräsentation der Gesamtheit und Repräsentation allein der Mehrheit	112
VIII. Über die Ausweitung des Wahlrechts	137
IX. Soll der Wahlvorgang aus zwei Phasen bestehen? ..	158
X. Das Abstimmungsverfahren	165
XI. Über die Mandatsperiode der Parlamente	185
XII. Sollen Parlamentsabgeordnete an Aufträge ihrer Wähler gebunden sein?	188
XIII. Über das Zweikammersystem	200
XIV. Über die Exekutive im Repräsentativsystem	209
XV. Über kommunale Repräsentativkörperschaften	228
XVI. Nationenbildung und Repräsentativsystem	245
XVII. Bundesstaatliche Repräsentativregierungen	254
XVIII. Über das Regieren von Kolonien durch freie Staaten	266
 <i>Hubertus Buchstein, Sandra Seubert: Nachwort</i>	289
Namenregister	327
Sachregister	329